

Die Vereinigung mit dem Alles Umfassenden Geist

Kurzgefasst

Die 13 Siegel:

1. Materie
2. Geformte Materie
3. Strukturierte Materie
4. Die 4 Elemente
5. Das Leben
6. Urteil, Denken, Handeln
7. Unabhängigkeit
8. Gedanken
9. Die Macht
10. Identität/Licht
11. Der Empfangende Geist
12. Der Schöpfende Geist
13. Die Quelle

Es gibt 13 Siegel. Jedes Siegel repräsentiert eine Erfahrung. Die Vereinigung mit dem Allumfassenden Geist stellt das Neunte Siegel dar - und "das dahinter" wird in den Schriften als "Neunheit" bezeichnet.

Um in die Neunheit einzutreten, richtet man ein Gebet an den Vater. In diesem Gebet verweist man nicht auf Jesus - weil man als Getaufte*r in dem Glauben steht in Jesus wiedergeboren zu sein. Das ist eine Art glauben der ... in Kampfspielen wie Street Fighter sagt man "Mental Stack" dazu. Das sind all die Dinge die man so im Kopf behalten muss um auf alles gut reagieren zu können. Und den "Mental Stack" zu reduzieren befreit den Geist. Verlangt aber auch Glauben, Mut und Vertrauen. So der Herr dem dann entgegenkommt kann man daran wachsen.

Nach der "Anrufung" ("Oh Vater") folgt die Aufzählung (Vergegenwärtigung) der 3 Prinzipien, 4 Lichter und 12 Äonen ("Eigenschaften Gottes"). Man kann das als Adresse bezeichnen, oder Code. Ein Schlüssel vielleicht. Hinterher auch ein Fundament. Das ist

wissen das man nicht einfach so erlangen kann. Bis jetzt zumindest. Dann folgt die Bitte: "Verbinde Dich, Allumfassender Geist, mit dem Individuellen Geist der in uns ist".

Ich vermute also, dass die Erfahrung des Neunten Siegels - die sofortige Antwort auf die Bitte (so man rein gelassen wird) - als geteilte Erfahrung dazu dient, uns zu zeigen wer noch so drin ist. Also ... man kann es alleine tun, für sich - und wenn man dann mal drin ist ... will man dann auch mehr.

Die 3 Prinzipien:

Leben, Wollen, Denken

Die 4 Lichter:

Gnade, Wahrnehmung, Besonnenheit, Verständnis

Die 12 (3x4) Äonen:

- Gnade, Wahrheit, Form
- Einsicht, Wahrnehmung, Gedächtnis
- Verständnis, Liebe, Bild
- Perfektion, Friede, Weisheit

Das Experiment

Mit Meta Kommentar

Was ihr braucht ist:

Ein Film. Sucht euch was aus. Einen Film den ihr kennt. Den ihr mögt. Ein Lieblingsfilm vielleicht. Ich persönlich fand die Matrix Filme am geeignetsten. Je mehr sich bewegt, desto besser.

Musik. "Viel Musik". Egal was. Gospel, Rap, Metal, Pop ... Techno, Trance, Reggae, whatever.

Eine Möglichkeit

den Film zu sehen und im Film hin und her springen können (VLC, Netflix, theoretisch tut es auch der Videorecorder)

die Musik in einer Playlist mit Shuffle Funktion abzuspielen

Schritt 1:

Was ist normal? Was ist natürlich? Wenn ihr die Musik startet, einen Würfel rollt und dann so viele Titel überspringt wie angezeigt sind damit das ganze recht schön "random" ist - und dann den Film startet ... was erwartet ihr? Was erwartet man?

Wenn ihr das tut ... und was da läuft relativ unschön, dissonant oder so aber auf jeden Fall nichts besonderes ist ... dann ist dieser Teil des Experiments aus meiner Sicht erfolgreich abgeschlossen. Ansonsten - bin ich doch nicht so besonders wie ich dachte ...

Schritt 2:

Dieser Schritt dient praktisch zum Vergleich. Es heißt zwar, das wir den Herrn nicht versuchen sollen, doch das hier ist was anderes. Wie ihr zwischen den Zeilen herauslesen könnt, ist meine Erfahrung 'besonders'. Zumindest halte ich sie dafür. Und wenn sie es nicht ist, wäre ich dankbar für einen Reality Check. Bis dahin meine ich aber das ich was besonderes bin.

Ich habe versucht das zu erklären. Und seit 2014 hätte ich es gerne, das auch mal demonstrieren zu dürfen. Vielleicht hat es einfach niemand mitbekommen. Im Laufe der Zeit habe ich etwas mehr als ein Terabyte Videomaterial angesammelt. Wenn ich alles in VLC lade werden mir etwas mehr als 638 Stunden Laufzeit angezeigt. Das entspricht 26 Tagen. Kommt ... hin. Das sind ... mehrere Jahre an Lebenszeit die darum herum passiert sind.

Ob Verfolgungswahn oder nicht, ich hatte Angst dass man das einfach als "Fake" abstempelt. Deshalb habe ich es mir zum Ziel gemacht so viel wie möglich Material zu erzeugen. Aber um zu begreifen wie wenig Fake das ganze ist, müsste man es schon selbst erfahren oder ... wirklich viel Arbeit rein stecken. Manche mögen dann auch behaupten dass es ein Beweis für die Simulationstheorie ist. Das ist wahrscheinlich das was wir uns dann anhören müssen.

Das Prinzip hier ist das: Gott hat mir ein Wunder gegeben. Was diese Sache angeht, könnte man sogar behaupten das sich der ganze Kosmos um MICH dreht. Nachdem ich mein zweites Buch geschrieben hatte, überkam mich ein Gedanke. In diesem Buch steckt so viel meiner eigenen Persönlichkeit, das man dessen Inhalt relativ Eindeutig mir zuweisen kann. Zumindest ... äh, entwickelte sich daraus eine Theorie oder ein Verständnis.

Es geht nicht, das mich jemand des Respekts beraubt, den der Herr mir erweist. Nur die Niederträchtigen meinen das Recht zu haben sich darüber erheben zu können. Und so wie niemand zum Vater kommt, außer durch Christus, bin ich dazu erhoben ein Zeichen der Göttlichen Gnade zu sein. Wer mich verstößt, verstößt den der mich gesandt hat.

Wie es also steht, habt ihr diesen Brief mit recht eindeutigen Behauptungen und einer recht eindeutigen Botschaft. Und wenn dieser Brief, bzw. mein zweites Buch, notwendig ist um dieses Wunder zu erfahren ... sollte klar sein, das MIR diese Gnaden zuteil wurden.

Der Niederträchtige mag zwar meinen euch Bullshit verzapfen zu müssen, aber gebt acht das ihr keinen Bodenlosen Behauptungen für Bare Münze nehmt.

Ich bitte den Herrn hiermit also darum, euch Anteil an diesem Wunder haben zu lassen.

Bisher habe ich zwei (+1) Versionen von diesem Experiment ... "erschaffen". Und weil ich nicht weiß ob irgendjemand davon mitbekommen hat, weiß ich auch nicht ... was dabei so raus kommt. Ich erwähne das, weil ... vielleicht bescheisst ja jemand. Mit der einen Version kann man bis zu dreimal am Tag. Muss aber immer wieder nachladen gehen. Mit der zweiten Version kriegt man noch einen extra. Heißt ... erst ab dem fünften Sprung ist es echt! Bei der dritten manipuliert man die Musik, funktioniert also anders. Die sollte aber auch persönlicher sein.

Das ganze funktioniert theoretisch so, das ein jeder einen Pool an Ladungen hat. Mit dem richtigen Gegenstand und einer Formel kann man eine Ladung ... äh ... 'aktivieren' - und wenn ihr mit aktivierter Ladung nun an eine zufällige Position im Film springt - und das Ergebnis signifikant anders als in Schritt 1 ist, dann halte ich Schritt 2 für erfolgreich.

Um eine Ladung zu aktivieren, hier die "Yay LDS!" Version:

Legt eure Hand auf ["diesen Brief"=(Paket mit valider "Proof of Identity")] und sprecht: "Bei den Händen der Prophetin".

Für diese Version gilt: Diese Version Teilt sich die Ladungen mit der ersten. (Maximal 3 pro tag, Reset um Mitternacht, immer nur eine gleichzeitig). Eine Ladung beinhaltet den "Jump" (Sprung an Position im Film) und die darauf folgende "Transition" (nächster zufälliger Track).